

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD

Politisch motivierte Straftaten in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2010

und

ANTWORT

der Landesregierung

Eine „Dokumentation“ des Vereins Lobbi e. V. will im Jahre 2010 „81 politisch rechts motivierte Angriffe“ in Mecklenburg-Vorpommern verzeichnet haben. Demnach sollen am 24.02.2010 in Rostock „Unbekannte“ die Fensterscheiben einer Rechtsanwaltskanzlei eingeworfen haben.

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung hinsichtlich der Geschehnisse?

Am 24. Februar 2010 wurde in Rostock mit einem Stein die Fensterscheibe einer Rechtsanwaltskanzlei eingeworfen. Am Tatort wurden Flugblätter mit dem Aufdruck „ANTIFA entgegenreten“ festgestellt, auf deren Rückseite handschriftlich die Buchstaben „NSR“ aufgebracht waren.

2. Wie weit sind die Ermittlungen hinsichtlich der Straftat?

Das Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wurde am 30. April 2010 gemäß § 170 Absatz 2 der Strafprozessordnung eingestellt, da keine Täterin beziehungsweise kein Täter ermittelt werden konnte.

3. Gibt es Tatverdächtige?

Nein.

4. Welche Hinweise gibt es auf den bzw. die Täter?

Keine.

5. Gibt es Anhalte für eine politisch motivierte Straftat?

- a) Wenn ja, wodurch wird dieser Verdacht begründet?
- b) In welcher Art und Weise sind die Beschuldigten bislang nach vorliegenden Erkenntnissen politisch tätig gewesen?

Ja.

Zu a)

Die Bewertung erfolgte aufgrund der Tatumstände.

Zu b)

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.